

# BETEILIGUNGSBERICHT 2016

Stadt Herten | Fachbereich Finanzen

# 2016

**Impressum:**

Herausgeber: Stadt Herten  
Der Bürgermeister  
Kurt-Schumacher-Str. 2  
45699 Herten

V.i.S.d.P: Fachbereich 1.2 - Finanzen  
Finanzmanagement  
Verena Frey  
Tel. 0 23 66 / 303 – 436  
Fax 0 23 66 / 303 – 476  
E-Mail: [v.frey@herten.de](mailto:v.frey@herten.de)

Druck: Stadtdruckerei Herten

Veröffentlichung: Februar 2018

## INHALTSVERZEICHNIS

1	VORBEMERKUNGEN .....	2
2	BETEILIGUNGSSTRUKTUR .....	7
3	KENNZAHLEN - GLOSSAR .....	8
4	BETEILIGUNGEN DER STADT HERTEN .....	10
<b>4.1</b>	<b>UNMITTELBARE MEHRHEITSBETEILIGUNGEN (VERBUNDENE UNTERNEHMEN) .....</b>	<b>10</b>
4.1.1	Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH.....	10
<b>4.2</b>	<b>UNMITTELBARE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN .....</b>	<b>16</b>
4.2.1	WiN Emscher-Lippe – Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH .....	16
4.2.2	Volksbank Ruhr Mitte eG .....	22
4.2.3	Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen eG.....	24
<b>4.3</b>	<b>MITTELBARE MEHRHEITSBETEILIGUNGEN (VERBUNDENE UNTERNEHMEN) .....</b>	<b>26</b>
4.3.1	Hertener Stadtwerke GmbH .....	26
4.3.2	Copa Ca Backum Herten GmbH .....	33
4.3.3	HTVG mbH .....	38
4.3.4	PROSOZ Herten GmbH .....	43
4.3.5	Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH .....	49
4.3.6	Anwenderzentrum H2Herten GmbH .....	54
4.3.7	Entwicklungsgesellschaft Schlägel- und Eisen mbH.....	59
<b>4.4</b>	<b>MITTELBARE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN .....</b>	<b>64</b>
4.4.1	hertenwasser GmbH .....	64
4.4.2	newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH.....	66
4.4.3	Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH .....	68
4.4.4	Ruhrwind Herten GmbH .....	70
4.4.5	ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH.....	72
4.4.6	Trianel GmbH .....	74
4.4.7	Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG.....	77
4.4.8	Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG .....	79
4.4.9	Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG .....	81
4.4.10	Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co .....	84
<b>4.5</b>	<b>SONDERVERMÖGEN .....</b>	<b>86</b>
4.5.1	Zentraler Betriebshof Herten.....	86
<b>4.6</b>	<b>ZWECKVERBÄNDE .....</b>	<b>92</b>
4.6.1	Sparkasse Vest Recklinghausen .....	92

# 1 VORBEMERKUNGEN

## **Gesetzliches Erfordernis**

Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) enthält in Teil 11 und 12 ihrer aktuellen Fassung die wesentlichen Bestimmungen und grundsätzlichen Festlegungen über die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde sowie den nach NKF-Einführung neuen Gesamtabchluss für den kommunalen „Konzern“.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften<sup>1</sup> ist die Gemeinde verpflichtet, als Information für ihre Ratsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger jährlich einen Bericht über die kommunalen Beteiligungen zu erstellen, unabhängig davon, ob es sich um Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen oder öffentlich-rechtlichen Einrichtungen handelt.

Diesem Erfordernis kommt die Stadt Herten mit Vorlage dieses Berichts nach.

Künftig wird sich der Beteiligungsbericht zu einem Bestandteil des Gesamtabchlusses weiterentwickeln und gemeinsam mit Gesamtbilanz, Gesamtergebnisrechnung, Gesamtanhang und Gesamtlagebericht ein umfassendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Herten vermitteln. Die vorliegende Auflage entspricht in der Darstellung bereits den Anforderungen an einen kommunalen Beteiligungsbericht, wie ihn die Gemeindeordnung als Anlage zum Gesamtabschluss vorsieht.

Der vorliegende Bericht bietet mit Hilfe der beigefügten Beteiligungsübersichten einen Einblick in das Beteiligungsportfolio der Stadt Herten. Im Einzelnen sind zu den Beteiligungen die betriebs- und finanzwirtschaftlichen Daten der letzten drei Berichtsjahre 2014 - 2016 sowie allgemeine Informationen zusammengetragen, die gemeinsam ein Bild der wirtschaftlichen und finanziellen Lage vermitteln.

## **Begriffe**

Wie bereits in den Vorjahren folgt die Gliederung des Beteiligungsberichts 2016 mit folgender Terminologie der NKF-Bilanzierung:

---

<sup>1</sup> Vgl. § 117 GO NRW in Verbindung mit § 52 Gemeindehaushaltsverordnung NRW.

- Beteiligungen
- Verbundene Unternehmen
- Sondervermögen
- Zweckverbände

### Beteiligungen

Unter Beteiligungen versteht man allgemein Anteile und Eigentumsrechte an anderen juristischen Personen, die bestimmt sind, dem eigenen Tätigkeitsinteresse zu dienen. Dieser Anteilsbesitz muss auf Dauer angelegt sein und es ermöglichen, Einfluss im Sinne der Stadt auszuüben<sup>2</sup>. Beteiligungen sind als Finanzanlagen Bestandteil des Anlagevermögens in der städtischen NKF-Bilanz.

### Verbundene Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen stellen einen Unterfall der Beteiligungen dar.

Der Begriff „verbundene Unternehmen“ umfasst nach dem Handelsgesetzbuch grundsätzlich Mutter- oder Tochterunternehmen innerhalb eines Konzerns, sofern sie mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- a) Mutter- und Tochterunternehmen stehen unter einheitlicher Leitung
- b) Konzerntypische Merkmale eines Mutter-/Tochterverhältnisses:
  - Mehrheit der Stimmrechte
  - das Recht, als Mehrheitsgesellschafter auch die Mehrheit der Organmitglieder zu bestimmen oder abzurufen
  - beherrschender Einfluss der Mutter auf das Tochterunternehmen, z.B. durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Die verbundenen Unternehmen der Stadt Herten sind entsprechend der Beteiligungsverhältnisse in den Kapiteln 4.1 und 4.3 des Beteiligungsberichts ausgewiesen.

---

<sup>2</sup> Vgl. §§ 109 und 113 GO NRW.

## Sondervermögen

Neben den verbundenen Unternehmen stellt das Sondervermögen eine zweite Sonderform der Beteiligung dar. Öffentliche Einrichtungen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen führen, z.B. Eigenbetriebe oder eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, sind als Sondervermögen der Gemeinde zu erfassen. Im vorliegenden Bericht wird der Zentrale Betriebshof als Sondervermögen der Stadt Herten unter Gliederungspunkt 4.5.1 geführt.

## Zweckverbände

Zweckverbände sind Zusammenschlüsse mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften auf der Grundlage eines Gesetzes und/oder eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe. Ebenso wie die Eigenbetriebe zählen sie zu den öffentlich-rechtlichen Unternehmensformen (Körperschaften des öffentlichen Rechts).

## Eingetragene Genossenschaften

Eingetragene Genossenschaften (eG) sind Zusammenschlüsse natürlicher und juristischer Personen, deren Zweck darauf gerichtet ist, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern.

## **Inhalte des Beteiligungsberichts**

Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Inhalten gem. § 52 Abs. 1 GemHVO des Beteiligungsberichts einer Kommune zählen Angaben über

- das Ziel jeder Beteiligung
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage
- die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen
- die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen mit der Gemeinde
- die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung

- den Personalbestand der Beteiligung sowie eine Gesamtübersicht des Beteiligungsportfolios der Gemeinde.

Die Darstellung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen umfasst jeweils die geprüften Zahlen des letzten Jahresabschlusses, des Vorjahres und des Vorvorjahres, somit hier den Zeitraum 2014 bis 2016. Sie sind für alle verbundenen Unternehmen, für die unmittelbaren Minderheitsbeteiligungen und den ZBH als Sondervermögen einheitlich in der Form der Mindestgliederung nach dem Handelsgesetzbuch<sup>3</sup> ausgewiesen. Kleine Abweichungen zwischen den Einzelabschlusszahlen und der komprimierten Darstellung im Beteiligungsbericht können durch Rundungsdifferenzen entstehen.

Alle anderen Angaben im vorliegenden Beteiligungsbericht entsprechen dem Kenntnisstand vom 31.12.2016.

Die im Jahr 2011 erstmalig im Bericht veröffentlichten Finanzkennzahlen, wie EBIT, Umsatzrendite, Eigenkapitalquote und Cashflow werden laufend fortgeschrieben. Das Glossar beschreibt die Berechnungsmethodik sowie den Aussagewert dieser Kennzahlen. Neben der retrospektiven Sichtweise auf die bereits abgeschlossenen Geschäftsjahre finden bei den wesentlichen Beteiligungen auch aktuellere Entwicklungen Erwähnung.

Unter den mittelbaren Minderheitsbeteiligungen wurde die in 2015 gegründete Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG neu in das Beteiligungsportfolio aufgenommen.

Die Bestimmungen des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herten vom 28.03.2012 wurden im Berichtsjahr 2016 eingehalten.

### **Einhaltung des öffentlichen Zwecks der städtischen Gesellschaften**

Gegenstand und Aufgaben der einzelnen städtischen Gesellschaften sind im Detail Inhalt der Gesellschaftsverträge der verschiedenen Unternehmen. Die unternehmerischen Zielsetzungen und Aufgabenfelder der einzelnen städtischen Unternehmen sind mit ihren we-

---

<sup>3</sup> Vgl. Verkürzte Bilanzgliederung nach § 266 Abs. 2 und 3 HGB, GuV-Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB.

sentlichen Bestandteilen im Beteiligungsbericht genannt und decken sich mit der vom Gesetzgeber geforderten öffentlichen Zweckbestimmung<sup>4</sup>.

### **Ausblick auf den NKF-Gesamtabschluss**

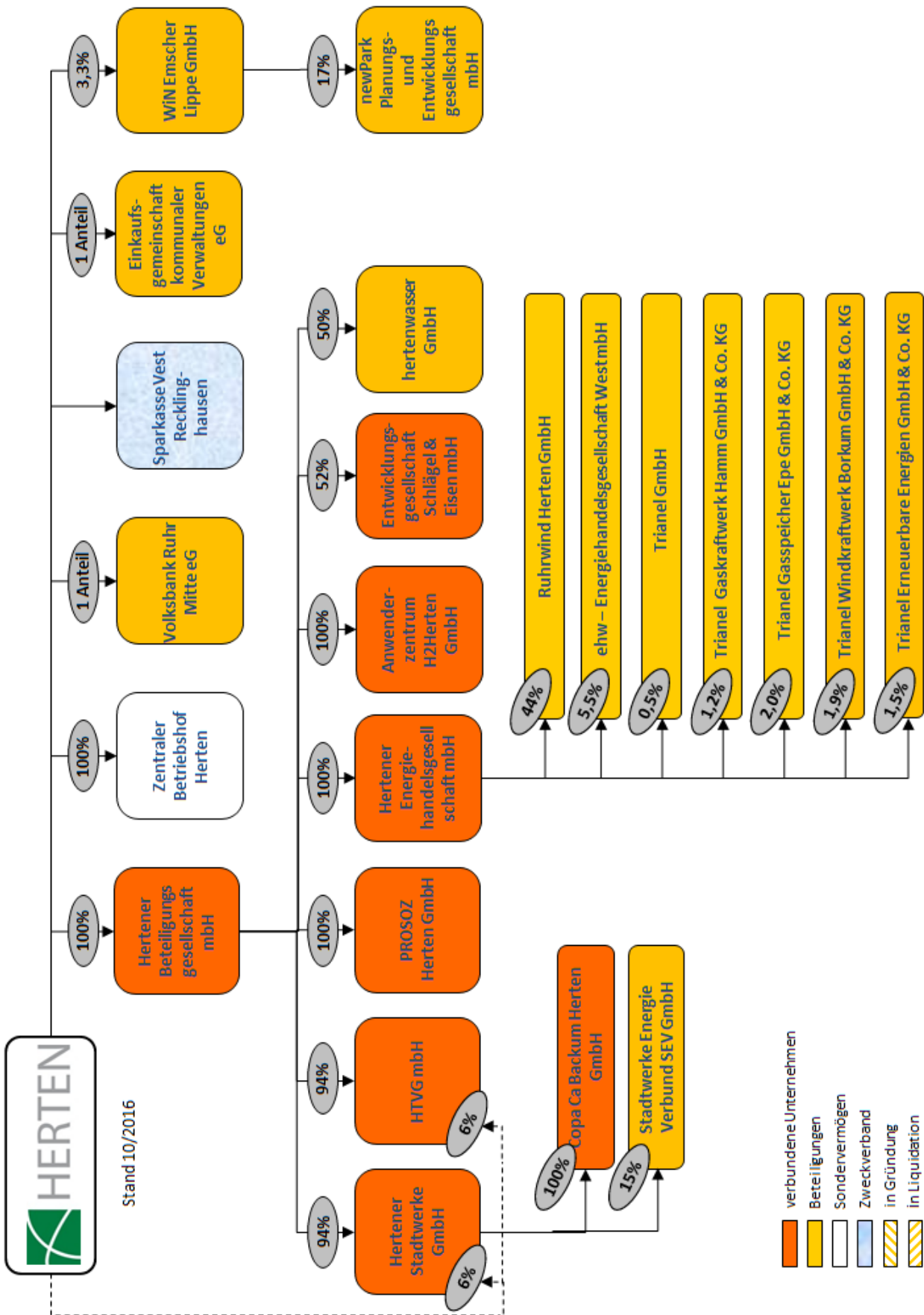
Die Stadt Herten hat den Gesamtabschluss 2010 im ersten Halbjahr 2016 aufgestellt. Seine Feststellung erfolgte in der Ratssitzung der Stadt Herten am 30.11.2016. Die bestätigten Entwürfe der Gesamtabschlüsse 2011 und 2012 wurden dem Rat in seiner Sitzung am 11.10.2017 zugeleitet. Die Feststellung erfolgte am 29.11.2017. Die noch ausstehenden Gesamtabschlüsse werden sukzessive nachgeholt, bis der Gesamtabschluss künftig im Jahresrhythmus den Einzelabschlüssen folgt.

---

<sup>4</sup> Vgl. § 107 Abs. 1 und 2 sowie § 107a GO NRW.



## 2 BETEILIGUNGSSTRUKTUR



### 3 KENNZAHLEN - GLOSSAR

#### EBIT

**Beschreibung:** EBIT = Earnings before interest and taxes.  
Hierbei handelt es sich um das Ergebnis vor Steuern und Zinsen. Diese Kennzahl zeigt das Betriebsergebnis unabhängig von regionalen Besteuerungen und unterschiedlichen Finanzierungsformen an. Dadurch kann diese Kennzahl zum internationalen Vergleich von Unternehmen herangezogen werden. Diese Kennzahl entspricht dem Betriebsergebnis. Alle nicht der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit zuzuordnenden Aufwendungen werden herausgefiltert.

**Berechnung:** Jahresüberschuss  
+/- außerordentliches Ergebnis  
+/- Steueraufwand /-erträge  
+/- Finanzergebnis  
= **EBIT** (Zielwert = >0)

#### Eigenkapital-Quote

**Beschreibung:** Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher.

**Berechnung:** **EK-Quote =  $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$**

**Anmerkung:** Gesamtkapital = Fremdkapital + Eigenkapital

- Fremdkapital = Rückstellungen + Verbindlichkeiten + Hälfte des Sonderpostens mit Rücklageanteil
- Eigenkapital = Gezeichnetes Kapital - ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital + Gewinnrücklage + Kapitalrücklage + Hälfte des Sonderpostens mit Rücklageanteil

## Umsatzrendite

**Beschreibung:** Die Umsatzrendite stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wie viel das Unternehmen in Bezug auf 1 € Umsatz verdient hat. Eine steigende Umsatzrentabilität deutet bei unverändertem Verkaufspreis auf eine zunehmende Produktivität im Unternehmen hin, während eine sinkende Umsatzrentabilität auf sinkende Produktivität und damit auf steigende Kosten hinweist.

Um diese Kennzahl nicht durch dem eigentlichen Betriebszweck dienende Einflüsse zu verfälschen, sollte das ordentliche Betriebsergebnis und nicht der Gewinn herangezogen werden. Das ordentliche Betriebsergebnis enthält keine Zinserträge und -aufwendungen, keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen und auch keine Steuern.

<b>Berechnung:</b>	<b>Umsatzrendite =</b> $\frac{\text{ordentliches Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Umsatz}}$
--------------------	--

## Cashflow

**Beschreibung:** Der Cashflow ist eine wirtschaftliche Messgröße, die den in einem Geschäftsjahr erzielten Zahlungsmittelüberschuss angibt, der für die Substanzerhaltung des unter anderem in der Bilanz abgebildeten Vermögens zur Verfügung steht. Der Cashflow gilt als ein wichtiger Indikator der Zahlungskraft und des Innenfinanzierungspotenzials eines Unternehmens. Der Cashflow kann sowohl direkt als auch indirekt ermittelt werden. Beide Vorgehensweisen müssen zum gleichen Ergebnis führen, wenn einheitliche Ermittlungs- und Abgrenzungskriterien angewendet werden. Um methodenbedingte Missverständnisse zu vermeiden, wurde der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) aus den jeweiligen Prüfberichten übernommen.

## **4 BETEILIGUNGEN DER STADT HERTEN**

### **4.1 UNMITTELBARE MEHRHEITSBETEILIGUNGEN (VERBUNDENE UNTERNEHMEN)**

#### **4.1.1 Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH**

---



#### **Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH**

##### **UNTERNEHMENS DATEN**

---

<b>Gründungsjahr:</b>	2006
<b>Stammkapital:</b>	14.454.000,00 €
<b>Sitz:</b>	Herten
<b>Gesellschafter:</b>	Stadt Herten (100 %)

##### **UNTERNEHMENS GEGENSTAND**

---

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und der Erwerb von kommunalwirtschaftsrechtlich zulässigen Beteiligungen sowie die Erbringung zentraler Dienstleistungen für die Gesellschafter und deren verselbständigte Aufgabenbereiche.

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung:            Herr Thorsten Rattmann  
  Frau Dr. Babette Nieder

Vertreter der Stadt Herten in der Gesellschaftsversammlung:

Herr Dr. Uli Paetzel (bis 31.01.2016)  
Herr Volker Lindner (01.02.bis 05.07.2016)  
Herr Fred Toplak (ab 06.07.2016)

## ANGABEN GEM. ZIFF. 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Herr Thorsten Rattmann folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Hertener Stadtwerke GmbH	Geschäftsführung
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen GmbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	Gesellschaftervertreter

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Frau Dr. Babette Nieder folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
- keine -	

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

<b>Bilanz im 3-Jahresvergleich</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>€</b>
<b>Aktiva</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>28.507</b>	<b>28.507</b>	<b>28.807.172</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	-	-	-
Finanzanlagen	28.507	28.507	28.807.172
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>17.911</b>	<b>22.932</b>	<b>24.049.710</b>
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.849	16.089	19.797.246
Wertpapiere			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	61	6.843	4.252.464
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>46.418</b>	<b>51.439</b>	<b>52.856.882</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>30.431</b>	<b>31.743</b>	<b>36.954.679</b>
Gezeichnetes Kapital	14.454	14.454	14.454.000
Kapitalrücklage	13.881	13.881	13.880.746
Gewinnrücklagen	172	631	630.545
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	2.777.714
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.924	2.777	5.211.674
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.956</b>	<b>3.502</b>	<b>4.410.797</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>14.030</b>	<b>16.194</b>	<b>11.491.406</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>46.418</b>	<b>51.439</b>	<b>52.856.882</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	124	291	300.233
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	16	43	10.135
5. Materialaufwand	-	-	-
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	-
6. Personalaufwand	143	170	168.806
a. Löhne und Gehälter	118	143	141.331
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	25	27	27.475
7. Abschreibungen	-	-	-
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-	-	-
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	180	332	332.704
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-184</b>	<b>-169</b>	<b>-191.142</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	32	41	33.288
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	293	781	271.181
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	142.198
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	312	638	252.897
<b>Finanzergebnis</b>	<b>13</b>	<b>184</b>	<b>-90.626</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-171</b>	<b>15</b>	<b>-281.768</b>
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	5.695	6.442	10.037.531
15. Aufwand aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsverträgen	520	801	300.502
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>5.175</b>	<b>5.641</b>	<b>9.455.261</b>
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.080	2.879	4.243.550
19. Sonstige Steuern	-	-	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.924</b>	<b>2.777</b>	<b>5.211.675</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

	2013	2014	2015	2016	*2017
	-T€-				
<b>Leistungen an die Stadt</b>					
Gewinnabführung	1.174	1.234	436	1.490	4.540
Gewerbesteuer	755	1.444	1.444	1.444	1.347
<b>Summe:</b>	<b>1.929</b>	<b>2.678</b>	<b>1.880</b>	<b>2.934</b>	<b>5.887</b>

\*gem. Planung 2017

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

HBG GmbH			
Kennzahlen	2014	2015	2016
EBIT in € (Vorjahre in T€)	4.991	5.472	9.545.887
Umsatzrendite	*-	*-	*-
Eigenkapitalquote	66%	62%	70%
Cashflow in T€	-297	8.623	-2.594

\*Keine Angabe, da nur Umsätze von untergeordneter Bedeutung erzielt werden.

## PERSONALBESTAND

HBG GmbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2014	2015	2016
Anzahl der Beschäftigten	2	2	2
davon Auszubildende	0	0	0



## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Zwischen der Stadt Herten und der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH besteht eine Vereinbarung über die Ergebnisabführung in den Jahren 2011 und 2020. Damit leistet die HBG einen Beitrag zum Stärkungspakt der Stadt Herten.

Der Vertrag sieht für das Jahr 2017 eine Ergebnisabführung in Höhe von netto 4.540 T€ und für das Jahr 2018 eine Ergebnisabführung in Höhe von 5.556 T€ vor.

## 4.2 UNMITTELBARE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN

### 4.2.1 WiN Emscher-Lippe – Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

---



#### UNTERNEHMENSDATEN

---

**Gründungsjahr:** 1990

bis 25.03.2004 unter der Gesellschaftsbezeichnung:

Emscher-Lippe Agentur GmbH (ELA) Gesellschaft zur Strukturverbesserung im nördlichen Ruhrgebiet mbH

**Stammkapital:** 306.775,13 €

**Sitz:** Herten

#### Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
<b>Stadt Herten</b>	<b>10.225,84 €</b>	<b>3,34 %</b>
Stadt Castrop-Rauxel	11.657,45 €	3,79 %
Stadt Datteln	5.573,08 €	1,82 %
Stadt Dorsten	11.810,84 €	3,85 %
Stadt Gladbeck	11.759,71 €	3,83 %
Stadt Haltern am See	5.215,18 €	1,70 %
Stadt Marl	13.651,49 €	4,45 %
Stadt Oer-Erkenschwick	4.345,98 €	1,42 %
Stadt Recklinghausen	18.764,41 €	6,12 %
Stadt Waltrop	4.448,24 €	1,45 %
Stadt Gelsenkirchen	43.408,68 €	14,15 %
Stadt Bottrop	17.639,57 €	5,75 %
<b>Komm. Gebietskörperschaften insgesamt: (mindestens Anteil von 51%)</b>	<b>158.500,47 €</b>	<b>51,67 %</b>
<b>Übrige Gesellschafter:</b>	<b>148.274,66 €</b>	<b>48,33 %</b>

## UNTERNEHMENSgegenstand

---

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des nördlichen Ruhrgebiets:

- Analyse über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur der Emscher-Lippe-Region und einzelner Standorte
- Information über Standortvorteile und Fördermaßnahmen in der Emscher-Lippe-Region
- Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen vom Bund, dem Land NRW und der Städte in der Emscher-Lippe-Region sowie der Europäischen Union sowie Übernahme der Funktion als Antragsteller und Fördermittelempfänger regionaler Projekte
- Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen
- Beratung und Betreuung von Kommunen und ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen
- Übernahme der Servicefunktion für das Netzwerk der kommunalen Wirtschaftsförderungen Emscher-Lippe
- Geschäftsstelle für die Emscher-Lippe-Konferenz und ihrer Lenkungsgremien – wie Konferenzvorstand, kommunale Lenkungsgruppe und Lenkungskreis Regionalagentur
- Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde
- Förderung überbetrieblicher Kooperationen sowie die Netzwerkmoderation in Kompetenzfeldern
- Beschaffung neuer Arbeitsplätze, z. B. durch die Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, Erhalt bzw. Ausbau von Beschäftigungsstrukturen, vor allem der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen dienen oder Einrichtung, Koordination und Übernahme von Trägerschaften projektbezogener Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region

## ORGANE UND GEMIEIN

---

Geschäftsführung: Herr Peter Karst

Vertreter der Stadt Herten in der Gesellschaftsversammlung:

Herr Volker Lindner

Vertreter der Stadt Herten im Aufsichtsrat:

Herr Dr. Uli Paetzel (bis 05.07.2016)

Herr Fred Toplak (ab 06.07.2016)

Präsidium

Beirat

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>83</b>	<b>80</b>	<b>104.262</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	1	17.379
Sachanlagen	8	6	13.770
Finanzanlagen	73	73	73.113
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>636</b>	<b>519</b>	<b>475.979</b>
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	175	181	171.257
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	461	338	304.722
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.325</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>719</b>	<b>599</b>	<b>582.566</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>139</b>	<b>129</b>	<b>154.070</b>
Gezeichnetes Kapital	307	307	306.775
Kapitalrücklage	143	142	127.287
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-311	-320	-279.992
<b>Rückstellungen</b>	<b>22</b>	<b>32</b>	<b>32.100</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>428</b>	<b>326</b>	<b>326.368</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>130</b>	<b>112</b>	<b>70.028</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>719</b>	<b>599</b>	<b>582.566</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	567	753	1.419.748
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	3	18	17.289
5. Materialaufwand	-	-	-
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	-
6. Personalaufwand	585	697	757.901
a. Löhne und Gehälter	486	581	631.318
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	98	116	126.583
7. Abschreibungen	4	4	4.830
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	4	4	4.830
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	292	390	954.140
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-311</b>	<b>-320</b>	<b>-279.834</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	2
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-311</b>	<b>-320</b>	<b>-279.832</b>
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	-	-	-
15. Aufwand aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsverträgen	-	-	-
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
19. Sonstige Steuern	-	-	160
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-311</b>	<b>-320</b>	<b>-279.992</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2013	2014	2015	2016	2017
------	------	------	------	------

- € -

Zuweisungen an die WiN Emscher-Lippe					
	12.442	12.442	12.442	13.482	13.482

Ein Jahresfehlbetrag wird durch Einlagen der Gesellschafter entsprechend ihrem Anteil am Stammkapital gedeckt, soweit nicht durch die Auflösung von Gewinnrücklagen ein Ausgleich erfolgt.

Der gesamte von den Kommunen aufzubringende Jahresfehlbetrag ist ab der 2. Jahreshälfte 2005 auf maximal 195.570 € begrenzt. Im Innenverhältnis der Kommunen verteilt sich der Jahresfehlbetrag nach dem Einwohnerschlüssel.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

WiN Emscher-Lippe GmbH			
Kennzahlen	2014	2015	2016
EBIT in € (Vorjahre in T €)	-331	-320	-279.832
Umsatzrendite	*-	*-	*-
Eigenkapitalquote	19%	22%	26%
Cashflow in T €	-94	-428	-315

\* Aufgrund des negativen Betriebsergebnisses nicht aussagekräftig.

## PERSONALBESTAND

WiN Emscher-Lippe GmbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2014	2015	2016
Anzahl der Beschäftigten	13	15	15
davon Auszubildende	0	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Im Jahr 2016 wurde eine Reihe von Projekten fortgeführt und eine Vielzahl von neuen Einzelvorhaben gestartet sowie Veranstaltungen durchgeführt.

Neben dem Tagesgeschäft stand im Jahr 2016 die Beratung von Projektträgern zu den aktuellen Förderprogrammen sowie die Organisation der regionalen Stellungnahmen zu Interessensbekundungen, die von Weiterbildungsträgern im Rahmen von diversen Programmaufrufen abgegeben wurden, im Fokus.

## 4.2.2 Volksbank Ruhr Mitte eG

---



### UNTERNEHMENSDATEN

---

Bundesverband der Deutschen Volksbanken u. Raiffeisenbanken e.V., Bonn  
Westfälischer Genossenschaftsverband e.V., Münster

**Gründungsjahr:** 1925 (als Volksbank Herten eG)  
07.07.1977  
Zusammenschluss der Volksbanken Herten und Westerholt  
01.01.2005  
Zusammenschluss der Volksbanken Herten/Westerholt und Gelsenkirchen-Buer  
07.04.2007  
Umfirmierung zur Volksbank Ruhr Mitte eG

**Sitz:** Gelsenkirchen

**Genossenschaftsanteil der Stadt Herten:** 153,39 € (300,00 DM) = 1 Stimmanteil

### BESONDERHEITEN UND HINWEISE ZUR BETEILIGUNG DER STADT HERTEN

---

Im Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kommunaldarlehens für die Stadt Herten Ende 1966 wurde der Genossenschaftsanteil erworben. Damit verbunden war seinerzeit die Übernahme einer satzungsmäßigen Haftungssumme in Höhe von 1.500 DM. Die Mitgliedschaft wurde in den Jahren unverändert beibehalten. Im Gegensatz zu den Kapitalgesellschaften



verfügt die Stadt Herten in dieser Personengesellschaft über das gleiche Stimmrecht wie andere Mitglieder mit höheren Genossenschaftsanteilen. Die Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte erfolgt im Rahmen der rechtsgeschäftlichen Vertretung der Stadt Herten.

## ORGANE UND GREMIEN

---

Vorstand:

Herr Dr. Peter Bottermann

Herr Dieter Blanck

Herr Ingo Abrahams (ab 01.06.2016)

Vertreterversammlung:

Sofern erforderlich nimmt ein Vertreter der Finanzen die Interessen der Stadt Herten in der Vertreterversammlung wahr.

Aufsichtsrat:

Die Stadt Herten ist im Aufsichtsrat nicht vertreten.

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

2013	2014	2015	2016	2017
- € -				

<b>Zuweisungen von der Stadt</b>	Keine
<b>Leistungen an die Stadt</b>	Keine

## 4.2.3 Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen eG

---



### UNTERNEHMENSDATEN

---

**Gründungsjahr:** 2011

Die Stadt Herten hat im Jahr 2012 einen Genossenschaftsanteil der Einkaufsgemeinschaften kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG (EKV) erworben und ist damit berechtigt, alle Leistungen der EKV zu nutzen. Weitere Zahlungsverpflichtungen ergeben sich aus der Mitgliedschaft nicht. Die Genossenschaft selbst finanziert sich aus Boni und Rückvergütungen bei Vertragsabschlüssen.

**Sitz:** Köln

**Genossenschaftsanteil der Stadt Herten:** 500 € = 1 Geschäftsanteil

### ORGANE UND GREMIEN

---

**Vorstand:** Herr Dr. Stephan Articus

Herr Heribert Schlaus

Generalversammlung

Vertreter der Stadt Herten in der Generalversammlung:

Herr Hermann Pieper (bis 30.11.2016)

Herr Matthias Steck (ab 30.11.2016)

Aufsichtsrat

Vertreter der Stadt Herten im Aufsichtsrat: Herr Matthias Steck (ab 30.11.2016)

Produktbereichsleiterstab

### AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

	2013	2014	2015	2016	2017
	- T€ -				
Zuweisungen von der Stadt	Keine				
Leistungen an die Stadt	Keine				

## 4.3 MITTELBARE MEHRHEITSBETEILIGUNGEN (VERBUNDENE UNTERNEHMEN)

### 4.3.1 Hertener Stadtwerke GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 1991  
**Stammkapital:** 15.350.000,00 €  
**Sitz:** Herten

**Gesellschafter:**

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	14.429.000,00 €	94 %
Stadt Herten	921.000,00 €	6 %

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser, dazu zählen im Einzelnen die Erzeugung, der Bezug, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie alle dazugehörigen versorgungs- und energiewirtschaftlichen Aufgaben. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens der Betrieb von Bädern sowie von Schulen der Stadt Herten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, im Zusammenhang mit der Umsetzung des Unternehmensgegenstandes, insbesondere zur Stärkung einer nachhaltigen, klimafreundlichen Versorgung, im Hertener Stadtgebiet Grundstücke zu erwerben, zu entwickeln und zu vermarkten.

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung: Herr Thorsten Rattmann

Aufsichtsrat: Herr Dr. Uli Paetzel (bis 31.01.2016)  
Herr Fred Toplak (ab 06.07.2016)  
Herr Alexander Letzel  
Herr Stefan Grave  
Herr Robert Cornelius  
Frau Dorothee Babst  
Herr Peter Heinrichs  
Frau Felicitas Reinert  
Herr Karl-Heinz Forst  
Herr Holger Lenz  
Frau Martina Hermann  
Herr Lars Radziej  
Herr Christian Sommerfeld  
Herr Carsten Sowa  
Frau Sabine Groß  
Frau Maria Hiltrop

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt Herten

Herr Volker Lindner

Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbh

Herr Volker Lindner

## ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Herr Thorsten Rattmann folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen GmbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	Gesellschaftervertreter

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
Aktiva	2014	2015	2016
<b>Anlagevermögen</b>	<b>51.758</b>	<b>52.868</b>	<b>53.782.279,92</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	486	870	849.865,52
Sachanlagen	30.218	32.105	33.665.390,75
Finanzanlagen	21.052	19.893	19.267.023,65
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>36.123</b>	<b>32.117</b>	<b>28.783.009,33</b>
Vorräte	7.155	8.627	3.027.354,57
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.994	21.423	21.059.518,48
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.974	2.067	4.696.136,28
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>195</b>	<b>246</b>	<b>343.132,34</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>88.076</b>	<b>85.231</b>	<b>82.908.421,59</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>21.359</b>	<b>21.359</b>	<b>21.359.171,93</b>
Gezeichnetes Kapital	15.350	15.350	15.350.000,00
Kapitalrücklage	3.359	3.359	3.358.826,63
Gewinnrücklagen	2.650	2.650	2.650.345,20
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>1.321</b>	<b>1.021</b>	<b>750.744,16</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>17.936</b>	<b>17.581</b>	<b>22.977.500,75</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>43.160</b>	<b>40.847</b>	<b>33.126.674,87</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.300</b>	<b>4.423</b>	<b>4.694.329,88</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>88.076</b>	<b>85.231</b>	<b>82.908.421,59</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	78.727	79.340	90.650.270,25
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-298	-7.941.723,96
3. Andere aktivierte Eigenleistung	256	263	384.953,15
4. Sonstige betriebliche Erträge	14.657	8.181	377.843,18
5. Materialaufwand	50.108	51.585	55.080.785,04
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.217	47.850	45.960.605,84
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.891	3.735	9.120.179,20
6. Personalaufwand	12.483	11.981	14.554.037,36
a. Löhne und Gehälter	9.953	9.586	12.046.444,17
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.530	2.395	2.507.593,19
7. Abschreibungen	3.215	3.203	3.496.089,31
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	3.215	3.203	3.496.089,31
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.616	9.415	4.585.689,51
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>9.218</b>	<b>11.302</b>	<b>5.754.741,40</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	807	799	745.539,58
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	347	186	223.925,84
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.014	991	822.075,16
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	54	109	78.820,47
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	69	-	-
<b>Finanzergebnis</b>	<b>125</b>	<b>103</b>	<b>226.210,73</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.343</b>	<b>11.405</b>	<b>5.980.952,13</b>
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	154	154	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>154</b>	<b>154</b>	<b>-</b>
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-55	124	8.572,12
19. Sonstige Steuern	6.056	6.373	97.248,59
20. Aufwand aus Ergebnisabführung	3.188	4.754	5.875.131,42
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>



## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2013	2014	2015	2016	2017
------	------	------	------	------

- T€ -

Leistungen an die Stadt					
Konzessionsabgabe	2.579	2.366	2.395	2.400	2.600
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter Stadt	46	46	46	46	46

<b>Summe:</b>	<b>2.625</b>	<b>2.412</b>	<b>2.441</b>	<b>2.446</b>	<b>2.646</b>
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

2013	2014	2015	2016	*2017
------	------	------	------	-------

- T€ -

Leistungen an die HSW					
Leistungsentgelt IT-Support und sonst. Sach- und Dienstleistungen	1.055	1.076	1.054	1.284	1.150
Betriebsentgelt Straßenbeleuchtung	1.242	1.177	1.179	1.281	1.300
Energiekosten (Strom, Gas, Fernwärme) - darin enthalten auch die Leistungen des ZBH-Gebäudemanagements für den Energiebezug -	1.865	1.654	1.867	1.819	1.892

\*gem. Planung 2017

<b>Summe:</b>	<b>4.162</b>	<b>3.907</b>	<b>4.100</b>	<b>4.384</b>	<b>4.342</b>
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Ein fixer Betrag der Geschäftsergebnisse der Hertener Stadtwerke wird jährlich gemäß entsprechenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag von der Stadt Herten vereinnahmt. Der

nach Abzug dieses Fixums übrigbleibende Betrag fließt anschließend unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

Hertener Stadtwerke GmbH			
Kennzahlen	2014	2015	2016
EBIT in € (Vorjahre in T€)	6.030	6.547	5.754.741
Umsatzrendite	12%	14%	6%
Eigenkapitalquote	24%	25%	27 %
Cashflow in T€	8.158	3.114	7.275

## PERSONALBESTAND

Hertener Stadtwerke GmbH			
∅ Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2014	2015	2016
Anzahl der Beschäftigten	206	203	202
davon Auszubildende	6	6	9

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

Im Geschäftsjahr 2016 behaupteten die Hertener Stadtwerke ihre vertriebliche Marktposition sowohl im Netzgebiet Herten als auch außerhalb der Stadtgrenzen erneut erfolgreich.

In allen Sparten ist zudem ein Mengenzuwachs zu verzeichnen, so dass auch das Jahr 2016 erneut mit Gewinn abschlossen werden konnte.

Die Hertener Stadtwerke forcieren gemeinsam mit ihrer Schwester – der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH (HEH) – den Ausbau der erneuerbaren Stromerzeugung.

Herauszuheben ist zudem der Vertragsabschluss über den langfristigen Fernwärmebezug aus dem Abfallkraftwerk der AGR mbH bzw. RZR II GmbH.

### 4.3.2 Copa Ca Backum Herten GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

<b>Gründungsjahr:</b>	2004
<b>Stammkapital:</b>	25.000,00 €
<b>Sitz:</b>	Herten
<b>Gesellschafter:</b>	Hertener Stadtwerke GmbH (100 %)

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Betrieb von Bädern sowie weiterer Einrichtungen in den Bereichen Sport, Freizeit, Wellness und Gesundheit sowie der Bau und Betrieb von Schulen der Stadt Herten.

#### ORGANE UND GREMIEN

---

<b>Geschäftsführung:</b>	Herr Thorsten Rattmann Herr Thorsten Westerheide
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	Herr Dr. Uli Paetzel (bis 31.01.2016) Herr Fred Toplak (ab 06.07.2016) Herr Alexander Letzel Herr Stefan Grave Herr Robert Cornelius

Frau Dorothee Babst  
 Herr Peter Heinrichs  
 Frau Felicitas Reinert  
 Herr Karl-Heinz Forst  
 Herr Holger Lenz  
 Frau Martina Hermann  
 Herr Lars Radziej  
 Herr Christian Sommerfeld  
 Herr Carsten Sowa  
 Frau Sabine Groß  
 Frau Maria Hiltrop

### ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Herr Thorsten Rattmann folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Hertener Stadtwerke GmbH	Geschäftsführung
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen GmbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	Gesellschaftervertreter

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Herr Thorsten Westerheide folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Zentraler Betriebshof Herten	Betriebsleitung

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>7.743</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	7	9	7.743
Finanzanlagen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.153</b>	<b>1.694</b>	<b>1.752.984</b>
Vorräte	21	21	20.721
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.183	170	151.235
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	949	1.503	1.581.028
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2.088</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.163</b>	<b>1.706</b>	<b>1.762.815</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25.000</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25.000
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
<b>Rückstellungen</b>	<b>461</b>	<b>499</b>	<b>581.847</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.323</b>	<b>844</b>	<b>833.712</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>354</b>	<b>338</b>	<b>322.256</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>88.076</b>	<b>1.706</b>	<b>1.762.815</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	1.880	1.977	1.950.285
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	3	2	948
5. Materialaufwand	88	92	286.506
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	88	92	92.642
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	193.864
6. Personalaufwand	979	1.002	1.033.011
a. Löhne und Gehälter	825	826	859.627
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	154	176	173.384
7. Abschreibungen	2	2	2.036
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	2	2	2.036
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	756	710	557.456
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>57</b>	<b>173</b>	<b>72.224</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27	6	6.596
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	19	17	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Finanzergebnis</b>	<b>8</b>	<b>-11</b>	<b>6.596</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>65</b>	<b>162</b>	<b>78.820</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	11	52	-
17. Sonstige Steuern	-	-	-
18. Aufwand aus Ergebnisabführung	54	110	78.820
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Der Betrieb von Schulen erstreckt sich auf den Betrieb der Willy-Brandt-Schule auf der Grundlage eines Projektvertrages zwischen der Stadt Herten und der Copa Ca Backum Herten GmbH. Der Betrieb (einschließlich Sanierung) wird mit einer Laufzeit bis 2036 von der Copa Ca Backum Herten GmbH gegen Zahlung eines fixierten Entgelts wahrgenommen.

Die Geschäftsergebnisse der Copa Ca Backum Herten GmbH fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Stadtwerke GmbH ein.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

---

Copa Ca Backum Herten GmbH			
Kennzahlen	2014	2015	2016
EBIT in € (Vorjahre in T€)	3	64	6.596
Umsatzrendite	3%	9%	4%
Eigenkapitalquote	1,4%	2%	2%
Cashflow	-137	570	71

## PERSONALBESTAND

---

Copa Ca Backum Herten GmbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2014	2015	2016
Anzahl der Beschäftigten	43	46	47
davon Auszubildende	1	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Die Copa Ca Backum Herten GmbH konnte im Berichtsjahr die Besucherzahlen des Bades durch attraktive Angebote konstant halten bzw. steigern. Dies gelang insbesondere durch „Kombiangebote“, die unterschiedliche Aktivitäten miteinander verknüpfen sowie verschiedene Zielgruppen ansprechen.

Durch ein angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis soll das Copa Ca Backum auch weiterhin ein attraktives Freizeitziel für Familien der Region bleiben.

### 4.3.3 HTVG mbH

---

**HTVG**



Gesellschaft für  
Technologieentwicklung und  
Vermögensverwaltung  
der Stadt Herten mbH

#### UNTERNEHMENSDATEN

---

**Gründungsjahr:** 1992

als HVG Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Herten mbH

01.01.1998

Verschmelzung der HVG mit der Hertener Entwicklungsgesellschaft mbH (HEG)

**Stammkapital:** 25.600,00 €

**Sitz:** Herten

**Gesellschafter:**

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	24.064,00 €	94 %
Stadt Herten	1.536,00 €	6 %

#### UNTERNEHMENSgegenstand

---

- Erwerb und Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art
- Förderung von Innovation und Technologietransfer
- Übernahme einzelner Aufgaben (Planung, Investition) der Stadtentwicklung sowie der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
- Entwicklung und Durchführung eines wirtschaftsbezogenen Stadtmarketings
- Betreibergesellschaft für Infrastruktureinrichtungen aller Art
- Übernahme von Bauherrenaufgaben
- Entwicklung einer Grundstücksankauf- und Bodenordnungspolitik
- Durchführung von Veranstaltungen zur Förderung des Strukturwandels (Messen, Kongresse, Ausstellungen, Seminare, Vorträge)



- Betreuung von Unternehmen bei der Grundstückssuche und der Finanzierung von Investitionen und Innovationen
- Entwicklung von Miet- und Leasingmodellen für Gebäude
- Übernahme weiterer grundstücksbezogener Organisations- und Betreuungsaufgaben

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung: Herr Peter Brautmeier  
Herr Matthias Steck

Beirat: Herr Dr. Uli Paetzel (bis 31.01.2016)  
Herr Fred Toplak (ab 06.07.2016)  
Herr Christian Bugzel  
Herr Bernhard Felling  
Herr Stefan Grave  
Frau Martina Herrmann  
Herr Volker Lindner  
Herr Alexander Letzel  
Herr Lars Radziej  
Frau Martina Ruhardt

### Gesellschafterversammlung

Vertreter der Stadt Herten und der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH in der Gesellschaftsversammlung:

Herr Thorsten Rattmann

## ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Herr Peter Brautmeier folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Geschäftsführung

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Herr Matthias Steck folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Einkaufsgemeinschaft EKV eG	Aufsichtsratsmitglied und Vertreter in der Generalversammlung

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

### Bilanz im 3-Jahresvergleich

Aktiva	2014	2015	2016
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16.815</b>	<b>16.974</b>	<b>18.565.653</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	1.464
Sachanlagen	16.815	16.974	18.564.189
Finanzanlagen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>799</b>	<b>1.217</b>	<b>1.165.440</b>
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	533	800	958.273
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	266	417	207.167
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>14.912</b>
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>1.996</b>	<b>1.966</b>	<b>1.996.414</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.623</b>	<b>20.200</b>	<b>21.742.420</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Gezeichnetes Kapital	26	26	25.600
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.022	-2.022	-2.022.014
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.996	1.996	1.996.414
<b>Sonderposten für Zuschüsse</b>	<b>1.280</b>	<b>1.081</b>	<b>881.887</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>455</b>	<b>680</b>	<b>415.106</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>17.888</b>	<b>18.430</b>	<b>20.444.716</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>711</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.623</b>	<b>20.200</b>	<b>21.742.420</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	2.161	2.235	2.533.533
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-41	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	291	268	230.388
5. Materialaufwand	127	184	781.706
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	127	184	781.706
6. Personalaufwand	145	178	194.259
a. Löhne und Gehälter	120	146	163.709
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	25	32	30.550
7. Abschreibungen	786	879	929.375
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	786	879	929.375
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.129	1.064	615.321
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>224</b>	<b>198</b>	<b>243.260</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	2	1.073
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	648	589	544.836
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-641</b>	<b>-587</b>	<b>-543.763</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-417</b>	<b>-389</b>	<b>-300.506</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	251	-
17. Sonstige Steuern	-	-	-
18. Erträge aus Verlustübernahme	417	640	300.503
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

	2013	2014	2015	2016	2017
	- T€ -				
<b>Städt. Bürgschaften gegenüber der HTVG</b>	6.400	6.013	3.284	3.087	2.878

Stand zum 31.12. des Jahres

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

HTVG mbH			
Kennzahlen	2014	2015	2016
EBIT in € (Vorjahre in T€)	641	838	543.763
Umsatzrendite	10%	9%	10%
Eigenkapitalquote	-*	-*	-*

\* Keine Angabe, da kein positives Eigenkapital vorliegt.

## PERSONALBESTAND

HTVG mbH			
ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2014	2015	2016
Anzahl der Beschäftigten	6	6	9
davon Auszubildende	0	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

Im Jahr 2016 übernahm die HTVG den Bau einer Kindertagesstätte für die Stadt Herten. Es besteht ein langfristiger Mietvertrag, der die Ertragssituation weiter stärken soll.

Die Entwicklung des Zukunftszentrums mit den Bauteilen A-E wird wesentlich von der Entwicklung der SGS Institut Fresenius GmbH am Standort Herten bestimmt. Im Berichtsjahr wurde damit begonnen, durch den Auszug der Wirtschaftsförderung freigezogene Mietflächen im Bauteil A für eine Nutzung durch das Institut umzubauen.

#### 4.3.4 PROSOZ Herten GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

PROSOZ Herten Softwareentwicklungs- und Beratungsgesellschaft für Gemeinden, Städte und Kreise mbH

<b>Gründungsjahr:</b>	1989 als PROSOZ-Institut
	2002 Verschmelzung von PROSOZ-Institut und PROSOZ-Kommunal zur PROSOZ Herten GmbH
<b>Stammkapital:</b>	550.000,00 €
<b>Sitz:</b>	Herten
<b>Gesellschafter:</b>	Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH (100 %)

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Beratung von Gemeinden, Städten und Kreisen sowie die Entwicklung spezifischer Software für kommunale Ansprüche.

- Steigerung der Wirtschaftlichkeit des kommunalen Verwaltungshandelns
- Verbesserung des Bürgerservice bei der Erstellung kommunaler Dienstleistungen

- Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit in Kommunalverwaltungen und kommunalen Betrieben

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung:                    Herr Horst Stoffner  
     Frau Petra Hertel

Aufsichtsrat:                         Herr Wolfgang Kumpf  
     Frau Ingrid Buttler  
     Herr Raimund Damberg  
     Frau Silvia Godde  
     Herr Frank Jüttner  
     Frau Melanie Kiefer  
     Herr Alexander Letzel (bis Juni 2016)  
     Herr Christian Bugzel (ab Juli 2016)  
     Herr Michael Otta  
     Herr Michael Sölkner  
     Frau Kerstin Walberg  
     Herr Andreas Zapart  
     Herr Hermann Pieper (bis Juni 2016)  
     Herr Fred Toplak (ab Juli 2016)

Vertreter in der Gesellschafterversammlung:  
     Herr Thorsten Rattmann

## ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Herr Horst Stoffner folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
– keine –	

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Frau Petra Hertel folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
– keine –	

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.030</b>	<b>1.042</b>	<b>936.117</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	162	236	172.174
Sachanlagen	868	806	763.943
Finanzanlagen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.738</b>	<b>7.559</b>	<b>9.551.345</b>
Vorräte	181	161	182.623
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.242	1.534	1.709.660
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.315	5.864	7.659.062
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>156</b>	<b>118</b>	<b>230.358</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.924</b>	<b>8.719</b>	<b>10.717.820</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.003</b>	<b>4.003</b>	<b>4.002.849</b>
Gezeichnetes Kapital	550	550	550.000
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	44	44	44.300
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.409	3.409	3.408.549
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.445</b>	<b>2.284</b>	<b>2.284.507</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.032</b>	<b>1.822</b>	<b>3.785.800</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>444</b>	<b>610</b>	<b>644.664</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.924</b>	<b>8.719</b>	<b>10.717.820</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	25.493	26.851	31.625.614
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3	7	-84.002
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	422	444	469.409
5. Materialaufwand	587	645	955.763
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	587	645	955.763
6. Personalaufwand	16.504	17.591	18.720.101
a. Löhne und Gehälter	13.893	14.885	15.799.780
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.611	2.706	2.920.321
7. Abschreibungen	277	277	325.253
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	277	277	325.253
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.985	8.007	8.977.860
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>564</b>	<b>782</b>	<b>3.032.044</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	128	32	9.012
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	29	26.070
<b>Finanzergebnis</b>	<b>120</b>	<b>3</b>	<b>-17.058</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>685</b>	<b>785</b>	<b>3.014.986</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-140	47	-1.234
17. Sonstige Steuern	17	-11	4.857
18. aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	809	750	3.011.363
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

### Leistungen an die Stadt

Mit Volleinbringung der PROSOZ Herten GmbH in den Konzernverbund der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH zum 01.01.2013 fließen die Geschäftsergebnisse des Unternehmens ab 2013 in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

Weiterhin liegt für die Jahre ab 2014 eine steuerliche Organschaft mit der Hertener Beteiligungsgesellschaft vor, sodass die PROSOZ Herten GmbH keine eigenständigen Steuern mehr ausweist.

### Leistungen an die PROSOZ Herten GmbH

	2013	2014	2015	2016	2017
--	------	------	------	------	------

- T€ -

	2013	2014	2015	2016	2017
Wartung und Programmpflege	43	45	52	62	64
Dienstleistungen	11	0	80	19	4
Lizenzen	6	68	36	5	0

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

---

PROSOZ Herten GmbH			
Kennzahlen	2014	2015	2016
EBIT in € (Vorjahre in T€)	565	782	3.032.044
Umsatzrendite	2 %	3 %	10 %
Eigenkapitalquote	45 %	46 %	37 %
Cashflow in T€	-943	1.645	3.022

## PERSONALBESTAND

---

PROSOZ Herten GmbH			
∅ Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2014	2015	2016
Anzahl der Beschäftigten	289	299	304
davon Auszubildende	11	9	7

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Das Geschäftsjahr 2016 setzte den positiven wirtschaftlichen Geschäftsverlauf des Vorjahres fort. Das Ergebnis konnte erneut gesteigert werden. Zukünftig wird das zunehmende Digitalisierungsbestreben in den Kommunen einen wesentlichen Einfluss auf das Produktportfolio haben. Dabei rücken neben dem Softwaregeschäft auch Dienstleistungen in den Kundenfokus. Wirtschaftliches Handeln im Umfeld finanziell angespannter öffentlicher Haushalte bleibt eine große Herausforderung.

### 4.3.5 Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2006

**Stammkapital:** 125.000,00 €

**Sitz:** Herten

**Gesellschafter:** Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH (100 %)

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Handel mit Strom, Gas und Wärme sowie dessen Bezug

#### ORGANE UND GREMIEN

---

**Geschäftsführer:** Herr Thorsten Rattmann

**Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:**

Herr Dr. Uli Paetzel (bis 31.01.2016)

Herr Volker Lindner (01.02.-05.07.2016)

Herr Fred Toplak (ab 06.07.2016)

## ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Herr Thorsten Rattmann folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Hertener Stadtwerke GmbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen GmbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	Gesellschaftervertreter

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
<b>Aktiva</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>28.315</b>	<b>27.322</b>	<b>23.609.108</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	-	-	-
Finanzanlagen	28.315	27.322	23.609.108
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>11.352</b>	<b>12.621</b>	<b>6.204.289</b>
Vorräte	1.018	798	1.049.988
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.322	11.820	5.044.272
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12	3	110.029
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>52</b>	<b>0</b>	<b>283</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>39.719</b>	<b>39.943</b>	<b>29.813.680</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>5.088</b>	<b>5.737</b>	<b>6.386.290</b>
Gezeichnetes Kapital	125	125	125.000
Kapitalrücklage	4.963	4.963	4.963.233
Gewinnrücklagen	-	649	1.298.057
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.940</b>	<b>2.072</b>	<b>2.698.470</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>30.691</b>	<b>32.134</b>	<b>20.728.920</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>39.719</b>	<b>39.943</b>	<b>29.813.680</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	42.998	35.481	31.702.331
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	187	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	140	1.504	19.782
5. Materialaufwand	41.938	33.690	30.069.968
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	41.938	33.690	30.069.968
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	-
6. Personalaufwand	-	-	-
a. Löhne und Gehälter	-	-	-
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-	-
7. Abschreibungen	-	177	177.294
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-	-	-
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	177	177.294
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	435	422	267.949
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>952</b>	<b>2.696</b>	<b>1.206.902</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	256	125	73.224
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.414	1.505	1.518.012
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	1.801	98.000
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	878	889	854.024
<b>Finanzergebnis</b>	<b>791</b>	<b>-1.060</b>	<b>639.212</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.743</b>	<b>1.636</b>	<b>1.846.114</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Aufwand aus Ergebnisabführung	1.743	984	1.197.086
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
18. Sonstige Steuern	-	3	-
19. Einstellung in die Gewinnrücklage	-	649	649.028
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Das Geschäftsergebnis des Unternehmens fließt unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

---

HEH mbH			
Kennzahlen	2014	2015	2016
EBIT in € (Vorjahre in T€)	952	2.047	639.212
Umsatzrendite	2%	8%	4%
Eigenkapitalquote	12,8%	14%	21%
Cashflow	3.979	-2.067	4.537

## PERSONALBESTAND

---

HEH mbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2014	2015	2016
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0
davon Auszubildende	0	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Der Trianel Windpark Borkum, an dem die Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH beteiligt ist, speist seit September 2015 Strom in das deutsche Netz ein. Die HEH trägt somit gemeinsam mit den anderen Gesellschaftern des Offshore-Windparks aktiv zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei.

Weiterhin hat der Rat der Stadt Herten in seiner Sitzung am 30.11.2016 dem Vorhaben der HEH, sich an einer weiteren Ausbaustufe des Trianel Windparks vor Borkum zu beteiligen, zugestimmt.

#### 4.3.6 Anwenderzentrum H2Herten GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2009

**Stammkapital:** 25.000,00 €

**Sitz:** Herten

**Gesellschafter:** Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH (100 %)

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Der Erwerb und Betrieb der vom Land NRW im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) geförderten technischen Infrastruktur im Anwenderzentrum H2 Herten. Bei der technischen Infrastruktur handelt es sich um Geräte und Anlagen zur Herstellung, Speicherung und Abfüllung von Wasserstoff zu seiner Anwendung in Brennstoffzellen und Motoren.

#### ORGANE UND GREMIEN

---

**Geschäftsführung:** Herr Peter Brautmeier  
Herr Hermann Pieper

**Gesellschafterversammlung:** Herr Thorsten Rattmann

Herr Dr. Uli Paetzel (bis 31.01.2016)

Herr Fred Toplak (ab 06.07.2016); stimmberechtigt für die Stadt Herten

Herr Volker Lindner; stimmberechtigt für die Stadt Herten



### ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Herr Peter Brautmeier folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten mbH	Geschäftsführung

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Herr Hermann Pieper folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
- keine -	

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

<b>Bilanz im 3-Jahresvergleich</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>€</b>
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.565</b>	<b>2.379</b>	<b>2.192.386</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	2.565	2.379	2.192.386
Finanzanlagen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>112</b>	<b>175</b>	<b>153.517</b>
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	104	169	150.620
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8	6	2.897
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>2.469</b>
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.692</b>	<b>2.570</b>	<b>2.348.372</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>289.831</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25.000
Kapitalrücklage	-	-	442.198
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-35	-35	-35.169
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-142.198
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10	10	-
<b>Sonderposten für Zuschüsse</b>	<b>2.197</b>	<b>2.026</b>	<b>1.865.274</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>39</b>	<b>5</b>	<b>5.425</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>456</b>	<b>539</b>	<b>187.842</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.692</b>	<b>2.570</b>	<b>2.348.372</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	44	3	-
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	192	161	160.813
5. Materialaufwand	32	34	27.945
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2	2	3.517
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	30	31	24.428
6. Personalaufwand	-	-	-
a. Löhne und Gehälter	-	-	-
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-	-
7. Abschreibungen	186	186	186.433
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	186	186	186.433
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	87	98	81.613
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-69</b>	<b>-154</b>	<b>-135.178</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33	6	7.020
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-33</b>	<b>-6</b>	<b>-7.020</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-102</b>	<b>-160</b>	<b>-142.198</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
17. Sonstige Steuern	-	-	-
18. Erträge aus Verlustübernahmen	102	160	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-142.198</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Mögliche Gewinne dürfen nicht ausgeschüttet werden, sondern sind ggf. nach Ende des Projektes an den Fördergeber zurückzuzahlen.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

---

AHG mbH			
Kennzahlen	2014	2015	2016
EBIT in € (Vorjahre in T€)	-33	-6.308	-149.218
Umsatzrendite	*_	*_	*_
Eigenkapitalquote	0%	0%	12%
Cashflow	1.168	-46	22

\* Aufgrund des negativen Betriebsergebnisses nicht aussagekräftig.

## PERSONALBESTAND

---

AHG mbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2014	2015	2016
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0
davon Auszubildende	0	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Um die Umsatzerlöse der Gesellschaft in den Folgejahren zu erhöhen, wird eine verstärkte Mietauslastung der Anlage angestrebt.

### 4.3.7 Entwicklungsgesellschaft Schlägel- und Eisen mbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2009  
**Stammkapital:** 25.000,00 €  
**Sitz:** Herten

#### Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	13.000,00 €	52 %
RAG Montan Immobilien GmbH	12.000,00 €	48 %

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Die vom Land NRW sowohl im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) als auch im Rahmen der Städtebauförderung (Stadterneuerung) geförderte Entwicklung und Vermarktung der Flächen der ehemaligen Schachtanlagen Schlägel & Eisen in Herten insbesondere durch folgende Maßnahmen:

- Erfassung und Untersuchung aller Restriktionen
- Erstellung von städtebaulichen Rahmenplanungen
- Beauftragung von Gutachten bei der Entwicklung von Planung und Baurecht
- Erfassung, Planung und Durchführung notwendiger Sanierungsmaßnahmen
- Planung und Bau von Erschließungsanlagen
- Erstellung von Bestands- und Bedarfsanalysen sowie Vermarktungskonzepten
- Akquisition von Investoren, Nutzern und Betreibern

- Betreuung von Betrieben
- Projektmanagement und -steuerung
- Vermarktung von Grundstücken und Immobilien

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung:                            Herr Benedikt Schmoll  
     (Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH)  
     Herr Bernd Lohse (RAG Montan Immobilien mbH)

Beirat:    Herr Volker Lindner (Vorsitzender)  
     Herr Prof. Dr. rer. Hans-Peter Noll (RAG MI)  
     Herr Peter Heinrichs  
     Frau Ingeborg Hübner  
     Frau Kerstin Behrens  
     Herr Michael Laßl (RAG MI )  
     Herr Christoph Happe (RAG MI)

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Stadt Herten und der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbh in der Gesellschaftsversammlung:  
     Herr Thorsten Rattmann

## ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Herr Benedikt Schmoll folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
– keine -	

Zum Stichtag 31.12.2016 hat Herr Bernd Lohse folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
– keine -	

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

<b>Bilanz im 3-Jahresvergleich</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>€</b>
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	-	-	-
Finanzanlagen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.944</b>	<b>10.559</b>	<b>12.765.355</b>
Vorräte	7.000	10.206	12.734.165
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	888	199	30.827
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	96	154	363
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.944</b>	<b>10.559</b>	<b>12.765.355</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>25.000</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25.000
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
<b>Sonderposten für Zuschüsse</b>	<b>2.344</b>	<b>4.467</b>	<b>8.788.766</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>363</b>	<b>43.598</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.577</b>	<b>5.704</b>	<b>3.907.991</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.944</b>	<b>10.559</b>	<b>12.765.355</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	-	910	2.437.640
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.457	3.144	2.387.809
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	4	4	4.586
5. Materialaufwand	4.457	4.054	4.825.449
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.457	4.054	4.825.449
6. Personalaufwand	-	-	-
a. Löhne und Gehälter	-	-	-
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-	-
7. Abschreibungen	-	-	-
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-	-	-
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	4	4.586
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	4	1.192
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	4	1.192
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
17. Sonstige Steuern	-	-	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Mögliche Gewinne dürfen nicht ausgeschüttet werden, sondern sind ggf. nach Ende des Projektes an den Fördergeber zurückzuzahlen.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

---

EGSE mbH			
Kennzahlen	2014	2015	2016
EBIT in € (Vorjahre in T€)*	0	0	0
Umsatzrendite	*-	0,0%	0,0%
Eigenkapitalquote	0,41%	0,24%	0,2%

\* Der EBIT ist nicht aussagekräftig, da es sich bei der EGSE um eine reine Fördergesellschaft handelt.

\*\* Keine Angabe, da keine Umsätze erzielt wurden.

## PERSONALBESTAND

---

EGSE mbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2014	2015	2016
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0
davon Auszubildende	0	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Die Sanierung und Aufbereitung des ehemaligen Zechengeländes „Schlägel & Eisen“ verlief gemäß den Planungen, sodass die Arbeiten im Jahr 2016 abgeschlossen werden konnten. Außerdem wurde die Vermarktung von Bestandsgebäuden sowie Grundstücken im Berichtsjahr weiter fortgesetzt, sodass schließlich einige Kaufverträge abgeschlossen wurden.

## 4.4 MITTELBARE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN

### 4.4.1 hertenwasser GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2007  
**Stammkapital:** 200.000,00 €  
**Sitz:** Herten

**Gesellschafter:**

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	100.000,00 €	50 %
Gelsenwasser AG	100.000,00 €	50 %

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

- Pacht, Erwerb, Planung, Errichtung, Finanzierung, Betrieb und Unterhaltung von Trinkwasserversorgungsanlagen
- Im Zuschlagsfalle Übernahme von ausgeschriebenen Abwasserentsorgungsaufgaben im Stadtgebiet Herten

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung:                    Herr Edgar Boer      (Technische Geschäftsführung)  
   Herr Jochen Krämer (Kaufmännische Geschäftsführung)

Aufsichtsrat

Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH im Aufsichtsrat:

Herr Dr. Uli Paetzel (bis 04.11.2016)  
Herr Fred Toplak (ab 04.11.2016)  
Herr Volker Lindner  
Herr Alexander Letzel  
Herr Stefan Grave  
Herr Robert Cornelius

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH in der Gesellschaftsversammlung:

Herr Thorsten Rattmann

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

2013	2014	2015	2016	2017
------	------	------	------	------

- T€ -

<b>Gewerbsteuer</b>	16	21	21	21	21
---------------------	----	----	----	----	----

\*gem. Planung

## 4.4.2 newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

---

**newPark**  
VISIONS FIND SPACE



### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2001  
**Stammkapital:** 100.000,00 €  
**Sitz:** Datteln

### Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Stadt Datteln	17.500,00 €	17,5 %
<b>WiN Emscher-Lippe</b>	<b>17.000,00 €</b>	<b>17,0 %</b>
Kreis Recklinghausen	17.000,00 €	17,0 %
IHK Nord Westfalen	500,00 €	0,5 %
Stadt Lünen	5.000,00 €	5,0 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH	10.000,00 €	10,0 %
Stadt Olfen	3.000,00 €	3,0 %
Stadt Dortmund	15.000,00 €	15,0 %
NRW.URBAN GmbH	15.000,00 €	15,0 %

### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Ausschließlich und unmittelbar die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen sowie der Emscher-Lippe Region, und zwar durch Förderung und Umsetzung des newPark-Konzeptes auf der LEP-VI-Fläche Datteln/Waltrop, insbesondere durch

- Konzeptionierung von Finanzierungsmodellen
- Grunderwerb, Erstellung der Plangrundlagen für die Bauleitplanung sowie Errichtung der Infrastruktur für das Industrieareal newPark
- Vorbereitung und Durchführung der ökologischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen des regionalen Ausgleichsmodells des newPark-Handbuches
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Verkürzung von Genehmigungsverfahren im Rahmen der Ansiedlung von Unternehmen (newPark-Baubuch)
- Beschaffung von finanziellen Mitteln zur Erledigung der genannten Aufgaben
- Vermarktung und Veräußerung der erworbenen Flächen
- Sonstige Geschäfte und Handlungen, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung: Frau Dr. Petra Bergmann

Herr Joachim Kröger (bis 18.03.2016)

Herr Andreas Täuber (ab 18.03.2016)

Gesellschafterversammlung

Vertreter der WiN Emscher-Lippe GmbH in der Gesellschaftsversammlung:

Herr Peter Schnepfer

Aufsichtsrat

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der WiN-Emscher-Lippe GmbH ein.

### 4.4.3 Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2005 als Stadtwerkeverbund Hellweg-Lippe Service GmbH  
2010 Umfirmierung zur Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH

**Stammkapital:** 320.000,00 €

**Sitz:** Kamen

**Gesellschafter:**

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	48.000,00 €	15 %
<b>Hertener Stadtwerke GmbH</b>	<b>48.000,00 €</b>	<b>15 %</b>
Stadtwerke Ahlen GmbH	48.000,00 €	15 %
Stadtwerke Emmerich GmbH	48.000,00 €	15 %
Stadtwerke Hamm GmbH	48.000,00 €	15 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	32.000,00 €	10 %
Stadtwerke Haltern am See GmbH	32.000,00 €	10 %
Gemeindewerke Wickede (Ruhr) GmbH	16.000,00 €	5 %

## **UNTERNEHMENSgegenstand**

---

Entwicklung und Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen in kommunaler Trägerschaft im Bereich Energiewirtschaft

## **ORGANE UND GREMIEN**

---

Geschäftsführung: Herr Jochen Grewe

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Hertener Stadtwerke GmbH in der Gesellschaftsversammlung:

Herr Thorsten Rattmann

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Stadtwerke GmbH ein.

#### 4.4.4 Ruhrwind Herten GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

Gründungsjahr: 1997  
Stammkapital: 26.000,00 €  
Sitz: Herten

Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>11.440,00 €</b>	<b>44 %</b>
Regionalverband Ruhr	13.260,00 €	51 %
Herr Dipl.-Ing. Jürgen Schmidt	1.300,00 €	5 %

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Die Errichtung und das Betreiben von technologisch innovativen Windkraftanlagen auf Berghalden in Herten

#### ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung: Herr Ulrich Carow  
Herr Frank Girke



Gesellschafterversammlung

Vertreter der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:

Herr Dr. Uli Paetzel (bis 31.01.2016)

Herr Fred Toplak (ab 06.07.2016)

### **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

### **AKTUELLE ENTWICKLUNG**

---

Am 03.03.2016 wurde die alte Windkraftanlage der Ruhrwind GmbH abgeschaltet und mit der Demontage begonnen. Die neue Windkraftanlage ging nach knapp vier Monaten Bau- bzw. Montagezeit am 17.08.2016 in Betrieb. Der Ausfall in der Erzeugung während des Repowerings konnte durch die neue, größere Anlage kompensiert werden.

Das für 2017 erwartete Ergebnis entspricht dem der Wirtschaftlichkeitsberechnung.

## 4.4.5 ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH

---



### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 1998  
**Stammkapital:** 4.000.000,00 €  
**Sitz:** Münster

#### Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Stadtwerke Hamm GmbH	613.532 €	15,3 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	383.534 €	9,6 %
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	335.699 €	8,4 %
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>220.456 €</b>	<b>5,5 %</b>
Stadtwerke Ahlen GmbH	211.035 €	5,3 %
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	182.237 €	4,6 %
Stadtwerke Emmerich GmbH	172.645 €	4,3 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	172.499 €	4,3 %
Stadtwerke Haltern am See GmbH	124.688 €	3,1 %
Energiehandelsgesellschaft West mbH (eigene Anteile)	1.583.675 €	39,6 %

## **UNTERNEHMENSgegenstand**

---

Handel mit und /oder die Erzeugung von Energie, die Erbringung von beratenden Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung sowie die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken.

## **ORGANE UND GREMIEN**

---

Geschäftsführung Herr Markus Deimel

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:

Herr Thorsten Rattmann

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

#### 4.4.6 Trianel GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungs jahr:** 1998 (als Trianel Europaen Energy Trading GmbH)

29.12.2008

Umfirmierung zur Trianel GmbH

**Stammkapital:** 20.152.575,00 €

**Sitz:** Aachen

#### Gesellschafter:

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	24,69 %
Stadtwerke Aachen AG	11,97 %
RhönEnergie Fulda	7,44 %
Stadtwerke Bonn GmbH	5,81 %
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	5,12 %
SWU Energie GmbH, Ulm	4,78 %
Stadtwerke Energie Jena- Pößneck GmbH	2,99 %
NEW AG	2,87 %
N.V. HVC, Niederlande	2,48 %
enwor – energie & wasser vor ort, Herzogenrath	2,21 %
Salzburg AG für Energie, Verkehr- und Telekommunikation, Österreich	1,76 %
Allgäuer Überlandwerk GmbH	1,74 %
Stadtwerke Halle GmbH	1,57 %
SWT Stadtwerke Trier Versorgungs GmbH	1,49 %
Stadtwerke Heidelberg GmbH	1,24 %
NVB Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	1,19 %
Trianel Suisse AG, Schweiz	1,18 %
Stadtwerke Hamm GmbH	1,12 %
Stadtwerke Solingen GmbH	0,99 %

Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG	0,97 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen	0,83 %
Stadtwerke Aalen GmbH	0,74 %
Stadtwerke Borken/ Westf. GmbH	0,74 %
Stadtwerke Lünen	0,66 %
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,57 %
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>0,54 %</b>
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,53 %
BBSW Energie GmbH, Steinheim	0,50 %
ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH	0,50 %
Gemeindewerke Steinhaben GmbH	0,50 %
GWS Stadtwerke Hameln GmbH	0,50 %
Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG	0,50 %
Schleswiger Stadtwerke GmbH	0,50 %
Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH	0,50 %
Stadtwerke Dachau	0,50 %
Stadtwerke Elmshorn	0,50 %
Stadtwerke Gronau GmbH	0,50 %
Stadtwerke Mosbach GmbH	0,50 %
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	0,50 %
Stadtwerke Sindelfinger GmbH	0,50 %
Stadtwerke Tuttlingen GmbH	0,50 %
Stadtwerke Wedel GmbH	0,50 %
T.W.O Technische Werke Osing GmbH	0,50 %
Stadtwerke Bad Pyrmont Beteiligungs- und Bäder GmbH	0,37 %
Stadtwerke Uelzen GmbH	0,37 %
Stadtwerke Detmold GmbH	0,36 %
Stadtwerke Unna GmbH	0,33 %
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	0,30 %
Regio Energie Solothurn, Schweiz	0,30 %
Stadtwerke Soest	0,29 %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	0,26 %
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	0,25 %
Stadtwerke Herford GmbH	0,25 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	0,25 %
Stadtwerke Verden GmbH	0,25 %
Teutoburger Energie Netzwerk e.G., Hagen a. T. W.	0,25 %

## UNTERNEHMENSgegenstand

---

Handel im In- und Ausland mit Energie mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken, insbesondere

- Handel mit
  - Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle)
  - Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten

- auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten
- Vertrieb von Energie
- Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung

## **ORGANE UND GREMIEN**

---

Geschäftsführung:

Herr Sven Becker

Herr Dr. Jörg Vogt (bis 31.12.2016)

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

## 4.4.7 Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG

### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2004

**Stammkapital:** 25.000,00 €

**Sitz:** Aachen

#### Gesellschafter:

Energie- u. Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	18,35 %
Stadtwerke Aachen AG	16,91 %
SWU Energie GmbH Ulm	9,35 %
Trianel GmbH	6,12 %
RhönEnergie Fulda GmbH	4,68 %
Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,81 %
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	3,74 %
Cogas Infra en Beheer B.V.	3,67 %
Stadtwerke Hamm GmbH	3,42 %
Stadtwerke Osnabrück AG	2,45 %
SWK Energie GmbH	2,45 %
Teutoburger Energie Netzwerk eG	2,45 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	2,45 %
Stadtwerke Solingen GmbH	2,45 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	2,20 %
Energiehandel Lünen GmbH	1,96 %
Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH	1,87 %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	1,87 %
Stadtwerke Soest GmbH	1,83 %
ONS Facilitair Bedrijf B.V.	1,22 %
enwor Energie und Wasser vor Ort GmbH	1,22 %
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>1,22 %</b>
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,98 %
Stadtwerke Borken Westf. GmbH	0,94 %
Stadtwerke Dachau	0,94 %
Energie und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,94 %
ENNI Energie und Wasser Niederrhein GmbH	0,94 %
Stadtwerke Unna GmbH	0,61 %





## 4.4.8 Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG

### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2006 (als Trianel Gasspeichergesellschaft Epe mbH Co. KG)

**Stammkapital:** 25.000,00 €

**Sitz:** Aachen

#### Gesellschafter:

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	16,20 %
Stadtwerke Aachen AG	13,70 %
Gas Union GmbH	10,00 %
Gelsenwasser AG	8,68 %
Trianel GmbH	7,60 %
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	7,52 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	5,90 %
Stadtwerke Unna GmbH	5,90 %
Stadtwerke Soest GmbH	4,90 %
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	3,90 %
Teutoburger Energie Netzwerk eG	3,90 %
Energiehandel Lünen GmbH	2,90 %
Stadtwerke Gronau GmbH	2,90 %
GSW Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	2,00 %
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>2,00 %</b>
Stadtwerke Hamm GmbH	2,00 %

### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Planung, Errichtung, Bau und Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

## **ORGANE UND GREMIEN**

---

Geschäftsführung: Herr Martin Hector

Herr Carsten Haack

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

## 4.4.9 Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG

### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2008

**Stammkapital:** 25.000,00 €

**Sitz:** Aachen

#### Gesellschafter:

##### Komplementärin

Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH

##### Kommanditisten:

Stadtwerke Soest GmbH	2,3 %
BeSte Stadtwerke GmbH	2,3 %
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	3,8 %
Stadtwerke Bad Driburg GmbH	0,8 %
Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,3 %
Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH	3,1 %
enwor-energie und wasser vor Ort GmbH	3,8 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen	2,3 %
SOLSA Solarenergie Sachsen-Anhalt GmbH	2,1 %
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	1,5 %
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	1,5 %
Stadtwerke Hamm GmbH	5,4 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	1,5 %
Stadtwerke Leipzig GmbH	3,7 %
Stadtwerke Wedel Beteiligungs GmbH	1,5 %
Strom- und Gasversorgung Vermold GmbH	3,1 %
Versorgungsbetriebe Elbe GmbH	1,5 %
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	1,1 %
Trianel GmbH	5,4 %
AVU AG für Versorgungs-Unternehmen	3,8 %
Stadtwerke Iserlohn GmbH	3,8 %
EVH GmbH	3,8 %
Stadtwerke Burscheid GmbH	0,8 %
Stadtwerke Aalen GmbH	0,8 %
Stadtwerke Wesel GmbH	1,1 %
Elektrizitätswerk Hindelang eG	0,8 %

Stadtwerke Elmshorn	2,3
Stadtwerke Buxtehude	2,3
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	10,8
Stadtwerke Gronau GmbH	3,1
Gemeindewerke Steinhagen GmbH	0,8
Stadtwerke Solingen GmbH	5,8
Energie für Solingen GmbH & Co. KG	0,8
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL)	3,8
Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG	1,1
Stadtwerke Erkrath GmbH	1,5
NEW Re GmbH	2,3
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>1,5</b>

## UNTERNEHMENSgegenstand

---

Planung und Entwicklung, Errichtung und Betrieb des Offshore Windparks Borkum West II in der ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch mehrheitlich Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung der Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH:

Herr Klaus Horstick

Herr Manuel Eck (bis 15.04.2016)

Herr Bernd Deharde (ab 15.04.2016)

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG ist allein die persönlich haftende Gesellschafterin Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH berufen.

Gesellschafterversammlung

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

## **AKTUELLE ENTWICKLUNG**

---

Der Trianel Windpark Borkum wurde auf einer Fläche von 56 km<sup>2</sup> rund 45 km vor der ostfriesischen Insel Borkum errichtet. Die 40 Anlagen des ersten Bauabschnitts haben im September 2015 den kommerziellen Betrieb aufgenommen.

## 4.4.10 Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co

### UNTERNEHMENS DATEN

<b>Gründungsjahr:</b>	2015
<b>Stammkapital:</b>	25.000,00 €
<b>Sitz:</b>	Aachen

### Gesellschafter:

Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,14%
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen	3,57%
BeSte Stadtwerke GmbH	2,14%
Elektrizitätswerke Hindelang eG	0,71%
Energie für Solingen GmbH & Co. KG	0,71%
Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH	2,86%
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	3,57%
Energieversorgung Leverkusen (EVL) GmbH & Co. KG	3,57%
enwor - energie & wasser vor ort GmbH	3,57%
EVH GmbH	3,57%
Gemeindewerke Steinhagen	0,71%
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	2,14%
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	1,43%
NEW RE GmbH	3,57%
Solsa Solarenergie Sachsen-Anhalt GmbH	2,00%
Stadtwerke Aalen GmbH	0,71%
Stadtwerke Bad Driburg GmbH	0,71%
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	10,00%
Stadtwerke Burscheid GmbH	0,71%
Stadtwerke Buxtehude GmbH	2,14%
Stadtwerke Elmshorn	2,14%
Stadtwerke Erkrath GmbH	1,43%
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	1,43%
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	1,43%
Stadtwerke Gronau GmbH	2,86%
Stadtwerke Hamm GmbH	5,00%
Stadtwerke Iserlohn GmbH	3,57%
Stadtwerke Lengerich GmbH	1,43%
Stadtwerke Leipzig GmbH	3,46%
Stadtwerke Osterholz GmbH	1,07%
Stadtwerke Soest GmbH	2,14%

Stadtwerke Solingen GmbH	5,36%
Stadtwerke Wedel Beteiligungs GmbH	1,43%
Stadtwerke Wesel GmbH	1,07%
Strom- und Gasversorgung Versmold GmbH	2,86%
Versorgungsbetriebe Elbe GmbH	1,43%
T.W.O technische Werke Osning GmbH	1,07%
Trianel GmbH	5,00%
Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG	5,25%

## UNTERNEHMENSgegenstand

---

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung

Herr Dr. Markus Hakes

Gesellschafterversammlung

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Die Gesellschaft Trianel Erneuerbare Energien (TEE) sieht sich beim Ausbau der Erzeugung erneuerbarer Energien auf Kurs. Mit 140 MW Solar- und Windenergie am Netz hat die TEE die Hälfte des Zielwerts von 275 MW bis 2018 erreicht.

## 4.5 SONDERVERMÖGEN

### 4.5.1 Zentraler Betriebshof Herten

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung i.S.d. § 107 (2) GO NRW

**Gründungsjahr:** 1993  
(Beschluss des Rates der Stadt Herten vom 25.11.1992)

**Stammkapital:** 677.469,00 €

**Sitz:** Herten

Betrieb als Sondervermögen der Stadt Herten ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebsatzung.

#### AUFGABENGEBIETE

---

- Abfallbeseitigung
- Stadt- und Straßenreinigung / Winterdienst
- Bestattungswesen
- Grünflächenunterhaltung
- Unterhaltung von öffentlichen Sportanlagen
- Servicebetrieb Reinigung
- Unterhaltung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur





## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2013	2014	2015	2016	*2017
------	------	------	------	-------

- T€ -

Leistungen an den ZBH					
Gebührenbereich:					
Abfallbeseitigung	6.829	6.844	7.225	6.788	6.894
Bestattungswesen	1.729	1.888	1.706	1.904	1.929
Stadt- und Straßenreinigung	739	732	724	726	736
Auftragsbereich Stadt:					
Gebäudemanagement	6.041	5.753	6.163	5.204	4.670
Grünflächenunterhaltung	3.758	3.863	3.883	3.646	3.695
Servicebetrieb Reinigung	2.151	2.065	2.018	2.005	2.070
Straßenunterhaltung	1.092	1.231	1.188	1.156	1.119
Hausmeisterdienste	1.096	1.023	1.011	801	994
Unterhaltung Entwässerungsanlagen	1.125	1.056	1.086	1.050	1.070
Allg. Dienst- und Transportleistungen	413	351	447	370	383

<b>Summe:</b>	<b>24.973</b>	<b>24.806</b>	<b>25.451</b>	<b>23.640</b>	<b>23.560</b>
---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

\*gemäß Wirtschaftsplanung

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
<b>Aktiva</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>8.408</b>	<b>8.538</b>	<b>8.208.009,61</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	31	33	22.760,00
Sachanlagen	8.377	8.505	8.185.249,61
Finanzanlagen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.367</b>	<b>4.374</b>	<b>4.106.944,02</b>
Vorräte	748	744	422.591,59
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.914	2.336	2.190.675,49
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	705	1.294	1.493.676,94
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.775</b>	<b>12.912</b>	<b>12.314.953,63</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>279</b>	<b>233</b>	<b>0,00</b>
Gezeichnetes Kapital	677	678	677.469,00
Kapitalrücklage	15	16	15.673,33
Gewinnrücklagen	-	-	0,00
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	43	-414	-693.142,22
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-456	4	0,00
<b>Sonderposten für Zuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>3.661,02</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.293</b>	<b>1.161</b>	<b>960.949,00</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.360</b>	<b>8.581</b>	<b>8.461.708,61</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.843</b>	<b>2.932</b>	<b>2.888.635,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.775</b>	<b>12.912</b>	<b>12.314.953,63</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	25.382	26.091	25.261.512,15
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	58	7	-6.327,00
3. Andere aktivierte Eigenleistung	15	74	22.079,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	319	693	157.931,00
5. Materialaufwand	8.528	9.317	8.583.931,69
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.927	3.103	2.856.543,50
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.601	6.214	5.727.388,19
6. Personalaufwand	14.428	14.457	14.410.718,21
a. Löhne und Gehälter	11.210	11.323	11.297.085,14
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.218	3.134	3.113.633,07
7. Abschreibungen	1.016	1.013	1.349.770,40
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	1.016	1.013	1.013.424,40
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	336.346,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.010	1.933	1.918.835,63
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-208</b>	<b>145</b>	<b>-828.060,78</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	29	96,40,
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	222	193	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	163.974,23
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-222</b>	<b>-164</b>	<b>-163.974,23</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-430</b>	<b>-19</b>	<b>-992.035,01</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Erträge aus Verlustübernahme			787.117,090
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
18. Sonstige Steuern	26	27	27.871,12
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-456</b>	<b>-46</b>	<b>-232.789,04</b>

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

ZBH			
Kennzahlen	2014	2015	2016
EBIT in € (Vorjahre in T€)	-208	145	-96.686
Umsatzrendite*	0%	0%	0%
Eigenkapitalquote	2%	2%	0%

\*Im Vergleich zu den privatrechtlichen Unternehmen der Stadt Herten ist die Umsatzrendite wenig aussagekräftig, da der ZBH nur Umsätze von untergeordneter Bedeutung auf dem Markt erzielt.

## PERSONALBESTAND

ZBH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2014	2015	2016
Anzahl der Beschäftigten	325	323	326
davon Auszubildende	3	2	2

## AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt nach Verlustausgleich durch die Stadt Herten in Höhe von 787 T€ mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 233 T€ ab.

Mit dem Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt Herten vom 22. Februar 2017 steht die Neustrukturierung des Betriebes durch Auflösung des ZBH in seiner gegenwärtigen Form an, mit der Rückführung des Vermögens in den Kernhaushalt der Stadt unter Herauslösung des bisherigen Geschäftsbereichs des Gebäudemanagements und Ausgründung von zwei neuen Eigenbetrieben zum 01.01.2018.

## 4.6 ZWECKVERBÄNDE

### 4.6.1 Sparkasse Vest Recklinghausen

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

Körperschaft des öffentlichen Rechts / Kreditanstalt

**Bilanzielles Eigenkapital:** 544,7 Mio. €

**Bilanzsumme:** 5.777 Mio. €

**Sitz:** Recklinghausen

**Gewährträger:** Sparkassenzweckverband des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop

#### UNTERNEHMENSSTRATEGIE

---

Die Sparkasse Vest Recklinghausen ist ein regionales Wirtschaftsunternehmen mit der Aufgabe, die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet sicherzustellen. Daneben ist das soziale und kulturelle Engagement der Sparkasse zu nennen.

## ORGANE UND GREMIEN

---

Organe der Sparkasse Vest Recklinghausen:

Vorstand: Herr Dr. Michael Schulte (Vorsitzender)  
Herr Dr. Peter Lucke  
Herr Armin Zimmermann  
Herr Christian Zumschilde

Verwaltungsrat

Beratendes Mitglied des Verwaltungsrats gem. § 10 Abs. 4 Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen ist

Herr Dr. Uli Paetzel (bis 31.01.2016)  
Herr Fred Toplak (ab 28.06.2016)

Organe des Sparkassenzweckverbands:

Verbandsvorsteher: Herr Werner Arndt

Verbandsversammlung

Vertretung der Stadt Herten in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbands:

Mitglied: Herr Fred Toplak  
Herr Alexander Letzel  
Herr Stefan Grave

Stellv. Mitglied: Herr Volker Lindner  
Herr Christian Bugzel  
Frau Kerstin Behrens

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Überschüsse, die gem. § 28 (2) SpKG in Übereinstimmung mit den sonstigen gesetzlichen Vorschriften ausschüttbar sind, werden nach Anhörung des Verwaltungsrats unter den Verbandsmitgliedern im Verhältnis

Kreis Recklinghausen	6,3 %
Kreis Castrop-Rauxel	10,7 %
Stadt Datteln	6,7 %
Stadt Dorsten	10,8 %
Stadt Herten	10,8 %
Stadt Marl	14,3 %
Stadt Oer-Erkenschwick	4,0 %
Stadt Recklinghausen	31,7 %
Stadt Waltrop	4,7 %

verteilt.

Die ausschüttbaren Überschüsse der Sparkasse Vest Recklinghausen sind für öffentliche, mit dem gemeinnützigen Charakter der Sparkasse in Einklang stehende Zwecke zu verwenden.

Die Gewinnausschüttungen haben keine Auswirkungen auf den städtischen Etat, sondern werden unmittelbar von der Sparkasse Vest Recklinghausen ausgezahlt.



